

**Projekt:**

Fridays for facts

Kurzbeschreibung:

Schülerinnen und Schüler einer 6. Klasse des Gymnasiums lernen in den Fächern *Mathematik und Biologie* Fakten über Ursachen und Folgen des Klimawandels sowie Möglichkeiten klimafreundlichen Handelns UND geben ihr erworbenes Wissen mit Hilfe selbst erstellter Multimediapräsentationen und Erklärvideos an Grund- und Mittelschüler umliegender Schulen weiter.

Schulart: Gymnasium**Fach / Fächer:****Jahrgangsstufe:** 6

Durchgeführt in Mathematik, Biologie und Informatik

Fächerübergreifende Bildungsziele:

Alltagskompetenz und Lebensökonomie, Bildung für nachhaltige Entwicklung, Soziales Lernen, Sprachliche Bildung, Digitale Bildung

Lehrplanbezug:

Mathematik: Lernbereich 1.2 Dezimalbrüche, 1.3 Addition und Subtraktion rationaler Zahlen, 2.2. Volumen, 3. Prozentrechnung, Daten und Diagramme
 Natur und Technik (Biologie): Lernbereich 1.5. Ökosystem Gewässer
 Natur und Technik (Informatik): Lernbereich 2.1. Informationsdarstellung mit Grafik-, Text- und Multimediadokumenten, 2.2. Erstellen einer Multimediapräsentation

Projekt durchgeführt von:

Kaiser-Heinrich-Gymnasium Bamberg

Außerschulische Partner:

Grund- und Mittelschule in der Nachbarschaft des Gymnasiums

Ausgezeichnet mit dem Schulpreis „Lernen durch Engagement 2020“**Projektbeschreibung:**

Im Zuge der „Fridays for Future“-Bewegung interessieren sich die Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums und der benachbarten Grund- und Mittelschule für das Thema Klimawandel. Fachliches Hintergrundwissen ist aber lückenhaft bzw. nicht vorhanden. Die Idee entsteht, ein schulartübergreifendes Projekt zu entwickeln – mit dem Ziel, die Heranwachsenden untereinander fachlich aufzuklären und zu klimafreundlichem Handeln anzuleiten. In der 6. Klasse des Gymnasiums lernen die Schülerinnen und Schüler z.B. in Mathematik das Rechnen mit Brüchen, Dezimalzahlen und Prozenten. In anwendungsorientierten Aufgaben müssen sie lernen, aus Diagrammen und Texten Informationen zu entnehmen und zu verarbeiten. Für die adäquaten Lernbereiche in Biologie und Informatik gilt Ähnliches. Die von ihnen erstellten „Fridays for Facts“-Arbeitsblätter und Lehrvideos betten die Lehrplaninhalte in die Projekt-Thematik „Klimawandel“ ein, so dass sie jederzeit an geeigneter Stelle im Unterricht eingesetzt werden können. Die wöchentliche Mathematikstunde am Freitag verleiht dem Projekt den Namen. Die Schüler reflektieren nicht nur darüber, ob Inhalt und Qualität ihrer erstellten Mappen und Multimediapräsentationen den angestrebten Zielen genügen (z. B. durch didaktische Reduktion der Inhalte auch für Grundschülerinnen und -schüler verständlich sind), sondern sie reflektieren gleichzeitig ihr eigenes Konsumverhalten und überprüfen ihre Lebensweise (auch in der Familie) im Hinblick auf „Klimafreundlichkeit“. Dies trägt zu nachhaltiger Werteerziehung bei. Die Schülerinnen und Schüler sind an allen Projektphasen beteiligt und stellen eigenständig Teams zusammen. Diese Teams besuchen die Projektpartner-Schulen und gestalten mit Hilfe der Präsentationen Unterrichtsstunden zum Thema „Klimawandel – nachhaltiges, klimafreundliches Handeln“. Am Schuljahresende werden die Präsentationen im Rahmen eines „Klimaschutzabends“ mit Eltern und Gästen am Gymnasium vorgestellt. Die Schülerinnen und Schüler organisieren hierfür ein Buffet mit fleischlosen, saisonalen und regionalen Speisen.